

# Mein Land, Dein Land

Rollenspiel über den Kauf von Land








Foto: Marie C. Simons

## Kernkompetenz:

Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und neue Perspektiven kennen lernen können.

## Kurzbeschreibung:

Dieses Rollenspiel dient dazu, sich in das Thema „Landgrabbing für Agrartreibstoffe und Futtermittel“ hineinzudenken und die unterschiedlichen Akteure und ihre Absichten nachzuvollziehen. Der Aufkauf von Land in armen Staaten mit fruchtbaren Böden als Folge der Knappheit von Land auf dem Planeten wird in einer vorhergehenden Informationsphase erläutert.

	von 9 bis 30
	45 Minuten
	Aktivierungsphase
	Infomaterial, schriftliche Aufgabenstellung
	möglichst nach einem thematischen Input

**Ablauf:****Vorbereitung:**

Vor dem Rollenspiel geht es um den zu hohen Verbrauch natürlicher Ressourcen, der mittels des ökologischen Fußabdrucks (in Hektar) ermittelt wird. Dabei zeigt sich, dass die Europäer zu viele natürliche Ressourcen verbrauchen, für deren Anbau Land benötigt wird. Diese Methode eignet sich auch im Anschluss an das „Weltverteilungsspiel“ (siehe Methode 1.5).

**Die Methode Schritt für Schritt:**

1. Die Teilnehmer werden in drei oder vier Gruppen aufgeteilt.
2. Jede Gruppe bekommt Papier für Notizen und ausgedruckte Hintergrundinformationen zum Thema.
3. Es gibt folgende Rollen:
  - ▶ Vertreter einer Bauernorganisation aus Ghana, der staatliches Land bewirtschaftet, weil er selbst keines besitzt
  - ▶ Abgeordneter der EU, der die Interessen der europäischen Bürger vertritt
  - ▶ Vertreter eines Agrarindustrieverbandes, die Firmen vertreten, die im großen Maßstab Land kaufen wollen
  - ▶ Vertreter eines Verbraucherverbandes aus der EU
4. Aufgabenstellung:

Überlegt euch, welches Interesse ihr in eurer Rolle habt: Wollt ihr Land kaufen/verkaufen? Was soll beim Kauf beachtet werden? Macht euch Notizen, um sie der Gruppe präsentieren zu können. Auf einer Konferenz der Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) diskutieren die Vertreter nun über freiwillige Leitlinien zum Kauf von Land. Was sollen die Inhalte der Leitlinien sein? Was soll darin stehen? Welche Bedingungen sollen gelten, wenn jemand Land kauft?

Der Lehrer/Referent fungiert als Verhandlungsleiter, und fragt bei jedem Vorschlag, ob dieser von allen Vertretern befürwortet wird. Erst wenn ein Vorschlag allgemeine Zustimmung erfährt, schreibt der Verhandlungsleiter ihn an die Flipchart und es wird als gemeinsame Leitlinie akzeptiert.

Falls Die Teilnehmer auf die folgenden Fragen nicht von alleine kommen, darf der Verhandlungsleiter Anstöße geben: Dürfen Bauern vertrieben werden? Wer darf das Land verkaufen, auf dem „landlose“ Bauern leben? Muss die lokale Bevölkerung an dem Verkauf beteiligt werden? Müssen die Inhalte des Vertrages veröffentlicht werden? Darf eine Pacht nur eine gewisse Dauer haben? Darf ein Nutzer nur eine gewisse Größe an Land pachten? Darf Land überhaupt verkauft werden?

**Möglichkeiten zur Weiterarbeit:**

ggf. Thema Allmende/Gemeingut, Verständnis von „Eigentum“.

**Referentin: Elke Dobbertin**

Studium der Kultur- und Medienwissenschaften

*Das Rollenspiel zeigt, wie schwer es ist gemeinsam Lösungen zu finden, wenn ein Interessenskonflikt vorliegt.*